

Infotag am Wilhelmi-Gymnasium

Am Samstag 15.2.20 hieß es: „Herein spaziert und herzlich Willkommen am Wilhelmi-Gymnasium“.



An diesem ‚Tag der offenen Tür‘ präsentierte sich das Wilhelmi in seiner ganzen Vielfalt. Bereits im Eingangsbereich wurden die kleinen und großen Besucher herzlich von dem Unterstufenchor mit seinem Chorleiter Herrn Müller empfangen. Auch der Schulleiter Herr Gißmann, der Oberbürgermeister Herr Albrecht und der Elternvertreter Herr Dittes begrüßten die Gäste sehr herzlich, bevor Herr Senger-Bastian das vielfältige Angebot der Schule in einer Präsentation zusammengefasst vorstellte. Das Wilhelmi trägt als sozial engagierte Schule das Siegel „Schule ohne Rassismus-Schule mit Courage“ und nimmt am Präventionsprogramm „stark-stärker-WIR“ teil. Es ist mit dem BoriS-Siegel für die vorbildlichen Maßnahmen zur Berufsvorbereitung ausgezeichnet.



Im Anschluss an diese Vorstellung kamen die ausgeteilten farbigen Kärtchen für die Gruppeneinteilung zum Einsatz und die Kinder mit ihren Eltern erkundeten bei einem geführten Rundgang die Schule in verschiedenen Stationen und hatten Gelegenheit, ihre Fragen zu stellen. Im Sportbereich wurden die Eltern über die zahlreichen sportlichen Möglichkeiten, erfolgreichen Wettkämpfe und das neue Sportprofil, welches neben Spanisch und NwT angeboten werden wird, informiert, während die Kinder zeitgleich in einem Parcours verschiedene sportliche Aufgaben erledigen konnten. Im Musikbereich präsentierte die Streicherklasse ihr Können und die jungen Besucher durften unter Anleitung der 5. Klässler unterschiedliche Streichinstrumente ausprobieren. In den neuen Chemieräumen erwarteten die Besucher neben hungrigen Wassertierchen etliche Stationen zum Ausprobieren. Bei den Sprachen führten engagierte ältere Schülerinnen und Schüler Szenen auf, regten zum Knobeln an und versorgten die Gäste kulinarisch.



Auf dem Infomarkt wurde abschließend deutlich, dass das Wilhelmi-Gymnasium sehr viel zu bieten hat. Eine sehr engagierte SMV (Schülermitverantwortung) kümmerte sich um die kleineren Geschwister, die Schulsanitäter maßen den Blutdruck und halfen bei der Wiederbelebung, der Beratungslehrer und die Schulsozialarbeiterin stellten sich als Ansprechpartner für Schüler und Eltern vor. Zahlreiche Arbeitsgemeinschaften, die das schulische Leben ergänzen, präsentierten sich. So forderte die Schach-AG zum Spiel auf, die Schulhundeluden auf einen Spaziergang über das Schulgelände mit vielen neu gepflanzten Obstbäumen ein, weitere AGs stellten sich über Infotafeln oder mit Exponaten vor. Auch in den Kunsträumen konnten zahlreiche Schülerarbeiten bestaunt werden. Zum Abschluss konnten die Eltern mit den Elternvertretern, Schülern und Lehrkräften ins Gespräch kommen, während die Abschlussklasse für das leibliche Wohl sorgte.

